

Bericht KT Straße Bahn Cross

Besser hätte das Radsportjahr 2024 in Nordrhein-Westfalen nicht starten können: Gleich zum Jahresauftakt 2024 konnte der Radsportverband NRW mit den Deutschen Meisterschaften im Cyclocross in Radevormwald einen ersten radsportlichen Höhepunkt erleben. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert und bot den insgesamt fast 500 Teilnehmern eine meisterschaftswürdige Strecke. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt und wiederholtem Schneefall schnitten die NRW-Crosser hervorragend ab und konnten mit zwei Deutschen Meister-Titeln sowie einer Silber- und drei Bronzemedailles ein großartiges Ergebnis einfahren. Damit war der Radsportverband NRW gemeinsam mit Hamburg hinter dem Landesverband Bayern der erfolgreichste Radsportverband bei diesen Titelkämpfen.

Kurz darauf folgte mit dem Finale zum Bombtrack NRW-Cross-Cup powered by Schwalbe & Ryzon am 27.01.2024 in Bonn der nächste Höhepunkt. Es war der erfolgreiche Schlusspunkt nach insgesamt neun Läufen, an denen über alle Läufe gerechnet mehr als 800 Teilnehmern am Start standen. Nach der Cross-Bundesliga war der NRW-Cross-Cup damit erneut die teilnehmerstärkste deutsche Cross-Rennserie.

Ein erstes größeres Projekt des Kompetenzteams Straße/Bahn/Cyclocross war die Ausrichtung der NRW-Meisterschaften Bahn am 16.03.2024 auf der Bahn in Büttgen. Dabei wurden die KT-Mitglieder von den Landestrainern unterstützt und stellten gemeinsam eine gelungene Veranstaltung auf die Beine.

In der Straßensaison bot der Rose NRW-Rennrad-Cup insgesamt 11 Renntermine. Die Saison begann am 17.03.2024 mit dem 1. Lauf in Herford und beinhaltete u.a. einen Lauf bei dem NRW-Meisterschaften Berg auf dem Autorennkurs am Bilster Berg. Weitere Läufe fanden in Bocholt, Refrath, Köln, Stadtlohn, Stolberg und Stromberg statt, bevor am 29.09.2024 die Sieger und Platzierten beim Rennen in Telgte für ihre Leistungen im Gesamtergebnis ausgezeichnet wurden.

Als weitere NRW-Meisterschaften fanden am 04.05.2024 in Aachen beim Lousberg-Rennen die Titelkämpfe auf der Straße statt. Nach langer Suche nach einem Ausrichter konnten schließlich die NRW-Meisterschaften im Einzelzeitfahren für die Mastersklassen 2/3/4 und Masters Frauen in Goch-Hommersum stattfinden. Die NRW-Meisterschaften im Cyclocross wurden am 27.10.2024 im Rahmen eines Laufes zum Bombtrack NRW-Cross-Cup powered by Schwalbe & Bike Components 2024/25 durchgeführt. Die letzten Titelträger von NRW-Meisterschaften des Jahres wurden am 07.12.2024 auf der Bahn in Büttgen im Rahmen der Winterbahnmeisterschaften im Omnium-Wettbewerb ermittelt.

Die Cyclocross-Rennserie Bombtrack NRW-Cross-Cup powered by Schwalbe & Bike Components 2024/25 wurde erneut unter der Leitung des KT-Sprechers Stephan Rokitta organisiert. Nach neun Läufen im Vorjahr fanden sich für die neue Rennserie sechs Veranstaltungen zusammen, die über einen Zeitraum von sechs Wochen verteilt ausgetragen wurden. Die Neuauflage startete am 05.10.2024 in Pulheim, weitere Stationen waren Bonn, Emsdetten, Lünen und Dorsten. Das Finale mit den Gesamtsiegerehrungen fand schließlich am 16.11.2024 in Nideggen-Schmidt statt.

Weitere radsportliche Höhepunkte auf den Straßen in NRW waren die Rad-Bundesligarennen am 14.04.2024 in Steinfurt und am 15.09.2024 in Arnsberg sowie am 14.09.2024 die



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

Deutschen Meisterschaften Berg in Wenholthausen. Außerdem fanden am 26.05.2024 mit der 106. Auflage des traditionsreichen Rennens „Rund um Köln“ und dem Sparkassen Münsterland Giro am 03.10.2024 zwei der größten Radsportveranstaltungen Deutschlands mit prominent besetzten Rennen für Berufsfahrer und riesigen Teilnehmerfeldern in den Jedermannrennen statt.

Auf der Bahn fanden am 30.06.2024 die Deutschen Meisterschaften der Steher in Bielefeld sowie am 21. und 22.09.2024 das Finale des bundesweit durchgeführten Trainalyzed-Cups in Büttgen statt.

Das Kompetenzteam Straße/Bahn/Cyclocross fand sich im Jahr 2024 zu vier Quartalssitzungen zusammen. Die Auftaktsitzung fand am 17.02.2024 in Präsenz in der Sportschule Wedau statt. Es folgten drei Online-Sitzungen am 18.04., 18.07. und 18.10.2024.

Zudem fand am 23.02.2024 für interessierte Rennsportvereine eine „Informationsveranstaltung Radrennsport“ als Videokonferenz statt. Themen waren u.a. die Organisation des Rennkalenders und der Renntermine für Straßen- und Bahnrennen im Jahr 2024, Neuigkeiten aus der Technischen Kommission sowie die Rennserien NRW-Cross-Cup und NRW-Rennrad-Cup. Sehr engagiert und interessiert geführt wurde der Erfahrungsaustausch der Vereine und Veranstalter, bei dem viele Vereine Interesse an zukünftigen Kooperationen zeigten.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Markus Schellenberger, Udo Weingärtner, Ferdinand Ameis, Daniel Steinhaus und Stephan Rokitta befasste sich intensiv mit der Weiterentwicklung der Richtlinie für den Terminkalender und der Ausschreibungen. Neben einem regen E-Mail-Verkehr fanden Videokonferenzen statt, in denen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe austauschten. Die überarbeitete Richtlinie wurde schließlich auf der Homepage des Radsportverbandes NRW veröffentlicht und bereits bei der Erstellung des Terminkalenders für das Jahr 2025 umgesetzt.

Ein weiteres wichtiges Thema wurde von der Technischen Kommission an das Kompetenzteam Straße/Bahn/Cyclocross adressiert. Hier handelte es sich um die Aufrechterhaltung des Rennbetriebs durch die dringend erforderlich Neuausbildung von Kommissären. Hintergrund ist, dass viele erfahrene Kommissäre in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen und qualifizierter Nachwuchs gesucht wird. Da ohne Jury keine Rennen stattfinden können und Kommissäre entscheidend für die Sicherheit, die Fairness und die reibungslosen Abläufe bei Rennen sind, besteht erhöhter Handlungsbedarf.

Dorsten, im Januar 2025

Stephan Rokitta

KT-Sprecher